

„Wieviel Jugend, wieviel heiße Lebenslust, wieviel Musik und wieviel heimlicher Jubel rauscht und braust, tanzt und kichert hier durch die Seiten, wieviel Schelmerei springt auf und dreht allen Philistern eine Nase, wieviel offene Innigkeit berührt uns und treibt warme Ströme über unser Herz! Noch lange nachher schwingt eine wundervolle freie Heiterkeit in uns, ein feiner Rausch von Frühling und Jugend, altem Wein und jungen Küssen.“

So schreibt Carl Busse in Delhagens Monatsheften über die

① ❖ **Bittersüßen** ❖  
**Liebesgeschichten**  
 von  
**Rudolf Hans Bartsch.**

16. — 20. Tausend. Broschiert M. 4.—, gebunden M. 5.—.

Verlangzettel für die neue Auflage liegt bei.

Verlag von L. Staackmann in Leipzig.